

| | | | | | | | | | |
|--------|---------------|--------|--------|--------|--------|---------------|---------------|------------|--------|
| 11.11. | 18.11. | 25.11. | 02.12. | 09.12. | 16.12. | 23.12. | 30.12. | 06.01.2025 | 13.01. |
| | | | | | | keine Sitzung | keine Sitzung | | |

AStA

Sitzungsprotokoll

18.11.2024

(Montag 13-15 Uhr)

Präsenzsitzung im Raum 204, Leonardo Campus 8

Anwesenheitsliste:

| | Jaroslav Kesselmann | Shaher Aslam | Jan Winkelkotte | Lennart Koroll | Marc Wiegand | Eliane Binder | Melina Merschmann | Georgie Feldkötter | Leonie Brickmann |
|--------------|------------------------|-----------------|--------------------|-------------------|-----------------|------------------|----------------------|-----------------------|---------------------|
| anwesend | X | | X | X | X | X | | | X |
| entschuldigt | | X | | | | | X | X | |
| unbekannt | | | | | | | | | |

Anwesende Beschäftigte:

Winfried Hagenkötter (Geschäftsführer)
Jessica Boneske (Projektstelle KuSeTi) bis 13:40 Uhr

Gäst*innen:

Tagesordnung:

- 1) Hochschulwahl Mail
- 2) Treffen Präsidium, Klimaschutz und Kreis
- 3) Bologna Preis
- 4) KuSeTi Sticker
- 5) Rückmeldung Foodsharing Vortrag
- 6) Feedback Gender Paygap
- 7) Update Vortrag Politik selber in die Hand nehmen
- 8) Sonstiges

Sitzungsleitung: Jaroslav Kesselmann

Beginn: 13:05 Uhr / Ende: 14:10 Uhr

1:

Heute um 10 Uhr haben die Hochschul- und Studierendenschaftswahlen, dieses Jahr mit Urabstimmung über das KuSeTi, begonnen. Die Wahlen laufen noch bis Freitag 16 Uhr. Jan und Leonie haben Infos für Instagram und Rundmail vorbereitet, die heute noch veröffentlicht werden sollen.

Für einen Erfolg des KuSeTi sind exakt 2.800 Ja-Stimmen erforderlich, da es genau 14.000 stimmberechtigte Studierende gibt.

Der AStA diskutiert, wie viele Emails an die Studierenden gesendet und was alles dabei vermittelt werden soll.

2:

Eliane berichtet, dass sie verschiedenen Treffen in den letzten Wochen zum Thema Nachhaltigkeit mit verschiedenen Gruppen/Leuten hatte. Zum Beispiel traf sie sich mit dem Klimaschutzbeauftragten und mit einer der Vizepräsidentinnen der Hochschule. Außerdem hat sie Kontakt zu Kreisl aufgenommen, die mit der 8bar kooperieren wollen.

3:

Jaroslav berichtet, dass am 20.11. ein Werkstattgespräch zur Weiterentwicklung des Hochschulentwicklungsplans stattfindet. Außerdem wird der Bologna-Preis vergeben. Es wird noch ein Studi für die Jury gesucht, die am 18.03. und 04.04.2025 tagt. Laura aus dem Justizariat kam eine Anfrage nach studentischer Beteiligung für eine § 51a-Kommission. Jan hat Interesse.

4:

Für die Urabstimmung über das KuSeTi und für die Hochschul- und Studierendenschaftswahlen wurden Sticker mit 10 verschiedenen Motiven bestellt, um die Wahlbeteiligung zu steigern. Im AStA wird kritisch über die Motive diskutiert, weil einige als provokativ empfunden werden. Jessica teilt Sticker an die Refs aus und fordert dazu auf, die Sticker im Hochschulbereich zu verteilen, aber davon abzusehen „Eigentum zu beschädigen“.

5:

Eliane berichtet über den Foodsharing Vortrag. Es haben 20 Studierende vor Ort und 11 im Stream teilgenommen. Es gab eine Menge positive Rückmeldung von den Teilnehmenden und eine angeregte Abschlussrunde und Austausch nach Vortrag.

6:

Marc berichtet, dass die Veranstaltung zum Gender Paygap mit 9 Teilnehmenden vor Ort und 17 im Stream gut besucht war. Es gab viele positive Rückmeldungen. Der Vortrag wurde aufgezeichnet und soll bei YouTube hochgeladen werden.

7:

Marc berichtet, dass es schon viele Anmeldungen für den Vortrag Politik selber in die Hand nehmen in der nächsten Woche gibt.

8:

Eliane berichtet, dass sie bereits 65 Bewerbungen für einen Stand beim Flohmarkt am kommenden Sonntag hatte und aus Platzgründen einen Menge Absagen erteilen musste.

Marc berichtet, dass es bei dem geplanten Vortrag mit der Villa ten Hompel keine Einigung mit dem Referenten wegen der Ausrichtung des Vortrags gab. Marc wird nach anderen Referent*innen suchen.

Lennart berichtet, dass am 11.11. die letzte FSRK stattgefunden hat. Aus den FSRs waren viele vertreten. Lennart hat dort von den aktuellen Aktivitäten des AStA berichtet. Viele FSR-Mitglieder finden die Webseite des AStA zu unübersichtlich.

Marc berichtet, dass der GFSR Steinfurt künftig nur noch spärlich besetzt sein wird, da viele aufhören nach den Wahlen. Kritisiert wurde, dass die AStA-Mitglieder bezahlt werden, die FSR-Mitglieder aber nicht. Außerdem würde der AStA zu viele Rundmails senden.

Protokoll: Winfried Hagenkötter